

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Dez. VI, Fachbereich 32	<i>Nummer</i> 10879/15
zur Anfrage Nr. 3398/15 d. Frau/Herrn/Fraktion SPD - Fraktion vom 12.02.2015	Datum 23.02.2015	
	Genehmigung	
Überschrift Markthalle	Dezernenten Dez. VI	
Verteiler Wirtschaftsausschuss	Sitzungstermin 27.02.2015	

Die Verwaltung nimmt zur o. a. Anfrage wie folgt Stellung.

Frage 1:

Welche Realisierungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung für die Errichtung oder den Betrieb einer Markthalle in Braunschweig?

Die Verwaltung teilt die Ansicht, dass eine Markthalle, wenn Sie professionell betrieben wird, eine beliebte Einkaufsstätte und Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger sein kann. Um eine Markthalle zu errichten und wirtschaftlich erfolgreich betreiben zu können, bedarf es des Sachverstands eines möglichst erfahrenen Betreibers, da diese in der Verwaltung so nicht vorliegen.

Die Verwaltung selbst sieht schon alleine wegen der zu erwartenden Investitionskosten keine Realisierungsmöglichkeit eines Hallenbetriebes durch die Verwaltung als durch Gebühren finanzierte kostenrechnende Einrichtung nach der Gewerbeordnung. In Hannover wird die Markthalle nach eigenen Recherchen zurzeit privat betrieben. Die derzeitigen Eigentümer haben sie der Stadt 1997 abgekauft.

Frage 2:

Welche Standorte unter Einbeziehung von Leerständen bieten sich aus Sicht der Verwaltung für den Betrieb einer Markthalle an?

Ein geeigneter Standort müsste innenstadtnah liegen, an die Fußgängerzone angebunden sein und genügend Parkmöglichkeiten für Kunden und Beschicker bieten. Ein solcher möglicher Standort wurde unter Beteiligung der FB 61 und FB 20.2 sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft erörtert. Im Ergebnis konnte aktuell ein möglicher Standort außerhalb von Bestandsgebäuden nicht gefunden werden.

Ob die Möglichkeit besteht, eine Markthalle bzw. ein Markthallen ähnliches Konzept in eine der bestehenden Einkaufspassagen bzw. Kaufhäuser zu integrieren, kann die Verwaltung nicht beurteilen. Aus diesem Grund wird die Verwaltung mit den Betreibern innerstädtischer Einkaufspassagen Kontakt aufnehmen und die Möglichkeiten zum Betrieb einer Markthalle erfragen. Der Wirtschaftsausschuss wird über das Ergebnis unterrichtet.

I. V.
gez.
Leppa
Wirtschaftsdezernent